Schon viele hochwertige und exklusive Schwimmbäder sind mit der „Meyer-Pren“-Abdichtung ausgekleidet worden. So bleibt das Becken jahrelang dicht.

# Die Kunst des Dichtens

**Ein Schwimmbecken aus Beton und die große Frage: wird es auch dicht halten? Viele, die sich einen Pool zulegen wollen, kennen diese Befürchtung. Ob Schwimmbad, Whirlpool, Dampfkabine oder komplette Wellnessbereiche – worauf es ankommt ist das richtige Abdichten.**

Bild oben: **Bau einer öffentlichen Poolanlage mit Whirlnischen und Sprudelsitzplätzen.** Darunter: **aufwendig gestaltetes Hallenbad.**

Wer bei der Planung eines Schwimmbeckens von Anfang an auf die richtige Abdichtung achtet, braucht keine Schäden zu befürchten. Eine Abdichtung, die wirklich dicht hält, ist die Grundvoraussetzung dafür, dass das Wasser im Pool bleibt. Dasselbe gilt, wenn die Sanierung eines Beckens ansteht.

Spezialist auf diesem Gebiet ist die Firma Meyer Bauabdichtung in Waiblingen. Weit über 1000 Schwimmbecken oder Wellnesslandschaften hat Unternehmensgründer Gerhard Meyer weltweit mit seinem Abdichtungssystem „Meyer-Pren“ gebaut oder saniert.

„Meyer-Pren“ ist ein Flüssigkunststoff auf Basis von Polyurethan. Dieser kommt ohne zusätzliche Dichtbänder aus und dichtet das Becken so zuverlässig ab, dass Einbauteile auch ohne Flansch montiert werden können. Egal ob heiß oder kalt – das Material ist vollkommen resistent gegen extreme Temperaturen und gegen alle Belastungen. Egal ob Thermal- oder Solewasser: auch dem hält „Meyer-Pren“ stand.

„Der Grundaufbau einer Pool-Abdichtung ist immer derselbe, egal ob mit oder ohne Fliesen“, erläutert Jutta Meyer, die zusammen mit ihrem Vater das Unternehmen leitet. „Der Kunde hat die Wahl bei Form und Farbe und kann entscheiden, ob Fliesen oder Fertigbeschichtung“. Egal ob Fliesenbecken oder beschichtetes Becken – bei beiden Varianten muss der Untergrund im Becken zunächst sandgestrahlt und anschließend verspachtelt werden. Anschließend wird die Grundierung aus Epoxydharz abgesandet, und erst dann kommt das eigentliche Abdichten mit dem Meyer-Pren-System. Mit der Heißspritzanlage aufgebracht ist die Abdichtung nach ca. zehn Sekunden begehbar und regenfest. Alternativ kann die Abdichtung auch manuell durch Walzen und Spachteln aufgetragen werden.

Und jetzt kommt die Entscheidung: Fliesen oder Fertigbeschichtung? „Immer mehr Kunden entscheiden sich bewusst gegen Fliesen, wollen keine Fugen, sondern lieber glatte Poolwände“, so Juniorchefin Jutta Meyer. Bei der Endbeschich-



110_111_Meyer_Red1.indd 110 04.08.10 09:20

tung eines Schwimmbeckens hat die Firma Meyer zwei Oberflächenvarianten anzubieten: „POOL-F“ (F steht für Finish) oder den neu entwickelten „MPC“, steht für Meyer-Pool-Coat. Beide Varianten erhalten eine UV-Versiegelung und einen Oberflächenschutz, einen so genannten Topcoat. Dieser ist in allen RAL-Farbtönen lieferbar, sodass jede gewünschte Wasserfarbe gewählt werden kann. Sehr beliebt ist hellblau, aber immer mehr auch weiß, weil es am besten die Farben der Umgebung widerspiegelt. In beiden Topcoats können auch Glasperlen als Rutschhemmung eingearbeitet werden. Diese Methode ist zertifiziert.

Was die Eigenschaften betrifft, so haben beide Topcoats ihre Vorteile: Manche mögen‘s superglatt und greifen zu „POOL-F“. Dieser Topcoat ist fast so glatt wie ein Spiegel. Das Aufbringen ist etwas zeitaufwendiger, da mehrfach gespachtelt und geschliffen wird, damit die Oberfläche wirklich glatt wird. Das Becken sollte dann 21 Tage trocknen. Manche mögen‘s schnell und farbig und entscheiden sich für den MPC. Sein hervorstechendes Merkmal ist die leichte Struktur in der Oberfläche, wodurch faszinierende Lichtreflexe unter und über Wasser entstehen. Dieser Topcoat hat zudem eine noch härtere, resistente Oberfläche. Und er ist günstiger im Preis, da er in zwei Tagen aufgebracht ist, d.h. nach 48 Stunden kann der Pool gefüllt werden.

Erst kürzlich hat die Firma Meyer den MPC in einem Hotelpool in Wagrein verwendet und der Hotelier war begeistert: „Ich hatte schon befürchtet, dass das Ganze stark riecht und ich die Gäste lange nicht in die Wellness-Lounge lassen kann. Aber die Abdichtung ging schnell, riecht nicht, und nach kurzer Zeit war das Wasser wieder im Pool – und die Gäste auch.

**Mehr Informationen gibt’s hier:**

Meyer Bauabdichtung
71334 Waiblingen (Hegnach), Tel.: 07151/959650
info@meyer-bauabdichtung
www.meyer-bauabdichtung.de

**Abdichtungsarbeiten bei einem Pool in Spanien. Mit einer Heißspritzanlage wird die Abdichtung aufgebracht. Nach wenigen Sekunden ist sie begehbar und regenfest. Oben sieht man den fertigen Pool mit freier Überlaufrinne und einem im Becken integrierten Whirlpool.**